



Der Pokal findet seine Heimat in Bergheim

Die junge Volleyballmannschaft sucht Verstärkung

Bergheim (red). Die erste Mannschaft von Jugend 07 Bergheim, die seit zwei Jahren mit ihrem Mixed-Team in der Volleyball-Verbandsliga spielt, hatte es in dieser Saison alles andere als leicht. Eine schier endlose Serie von Verletzungen machte es praktisch unmöglich mit einer gut eingespielten ersten „6“ kontinuierlich auf Punktejagd zu gehen. Stattdessen musste Trainer Uwe Ernst bei der Aufstellung immer wieder improvisieren. „Häufig sind wir förmlich mit dem letzten Aufgebot angetreten, da nur sechs bis sieben Spieler einsatzfähig waren“, resümiert der Coach, der nun auf das Ende der gesundheitlichen Pechsträhne seines Teams hofft.

Das die Bergheimer dennoch auf einen versöhnlichen Saisonklang zurückblicken können, ist vor allem dem harten Kern des Teams um Kapitän Stefan Flimm und Stellerin Kerstin Geuenich zu verdanken, das sich allen Herausforderungen gestellt hat. So wurde einmal mehr der Sieg im Turnier um den Kreispokal erungen. Nach anfänglichen Problemen im Spielrhythmus steigerte sich das Team im Verlauf des Turniers kontinuierlich, um dann in souveräner Manier mit zwei klaren Siegen in der Endrunde gegen Erft-

stadt und Balkhausen den ersten Platz zu belegen. Da dieser Wettbewerb von den Bergheimern nun schon zum dritten Mal in Folge gewonnen wurde, findet der Pokal jetzt endgültig seine Heimat in der Trophäenvitrine von Jugend 07.

In der Liga blieb es wie schon in den Vorjahren bis zum Schluss spannend. Nach einem tollen Saisonstart mit drei Siegen in Folge, musste im weiteren Verlauf auch einige unglückliche Niederlagen eingesteckt werden.

Im Schlusspurt zeigten die Bergheimer dann wieder alle ihre Tugenden. Zuerst wurde der unmittelbare Tabellenachbar aus Hennef kämpferisch mit 3:1 niedergewungen. Im darauffolgenden Spiel gegen den SC Pullheim, einen der potenziellen Aufstiegsaspiranten für die Oberliga, zeigte das Team dann seine mit Abstand beste Saisonleistung! In den ersten Sätzen wurde der Gegner über weite Strecken dominiert und die enorm druckvoll agierende Offensive begeisterte die kleine Schar von treuen Fans aus dem Familienkreis des Bergheimer Teams. Als zu allem Unglück Angreifer Nico Schley im dritten Satz umknickte und mit Verdacht auf Bänderriss ausgewechselt werden musste,

kamen die Gäste aus Pullheim noch einmal auf und entschieden diesen dritten Satz für sich. Der vierte Satz entwickelte sich zu einem echten Krimi. Das Team aus Pullheim wurde mit dem Satzgewinn im Rücken immer stärker und erhöhte stetig den Druck. Die Mannschaft von Jugend 07 Bergheim zeigte einmal mehr seine größte Stärke und hielt mit sehr viel Herz und noch mehr kämpferischen Willen trotz dezimierten Spielerstamm voll dagegen. Jeder wuchs praktisch noch ein Stückchen über sich hinaus. Als Stephan Scheeren einen schier unmöglichen Abwehrball noch kurz vor der Hallentrendwand zurück ins Spiel kratzte und Jugend 07 einen psychologischen Big Point setzte, kannte die Euphorie keine Grenzen mehr. Getragen von einer Welle aus Teamspirit, wurde so der vierte Satz und damit das Match gewonnen. Insgesamt steht mit 14:14 Punkten so zum Abschluss der Saison der 4. Platz in der Verbandsliga 1 zu Buche. Für die nächste Saison benötigt das Team um Trainer Uwe Ernst dringend Verstärkungen. Wer gerne Volleyball spielt ist eingeladen einmal beim Training vorbeizuschauen. Infos unter (0171) 7916102 oder www.volleyball-mania.de